

# **Texte zum Heiligenhäuschen Bonner Straße**

## **Teil 1: „Das verwilderte Heiligenhäuschen“**

**In den Jahren 2015/16 wurde an der Bonner Str. direkt hinter der Grundschule ein total verwildertes Grundstück mit einem viergeschossigen Wohnhaus der Firma Pilger bebaut.**

**Ein kleines, gänzlich mit Efeu zugewachsenes Heiligenhäuschen blieb in Verbindung mit dem Nachbarhaus stehen und war in seinem maroden Zustand keine Augenweide.**

**Die Mitglieder des Vereins der „Freunde und Förderer der Kirche St. Hedwig“ beschlossen, das Häuschen zu erhalten, zu restaurieren, zu pflegen und der Heiligen Hedwig zu widmen.**

**Zahlreiche Telefonate mit der Unteren Denkmalbehörde der Kreisstadt Siegburg und dem Eigentümer des Wohnhauses, der Firma Pilger, ergaben folgende Fakten und Ergebnisse:**

- Die Stadt Siegburg ist nicht der Eigentümer. Es konnte kein Besitzer gefunden werden.**
- Das Gebäude stand zu diesem Zeitpunkt nicht unter Denkmalschutz.**
- Die Stadt gab trotzdem der Firma Pilger nicht die Erlaubnis, das Häuschen abzureißen.**
- In einem Telefonat vom 7.9.2016 gab Herr Pilger Herrn Stommel vom „Verein der Freunde und Förderer der Kirche St. Hedwig“ die Genehmigung, das Häuschen zu renovieren. Auch den drei Brüdern Pilger lag daran, das Häuschen zu erhalten.**

**Zunächst musste das Häuschen vom jahrzehntelang gewucherten Efeu befreit werden.**

**Das große Poster zeigt sehr anschaulich das zugewachsene Häuschen von der Vorderseite. Hinten sah es noch schlimmer aus.**

**Die Fotos Nr. 2 und 3 weisen armdicke Efeu-Äste auf.**

**Auch der Innenraum sah mit verstaubtem Inventar und Spinnweben verwahrlost aus. Immerhin hatte es einmal Menschen gegeben, die sich darum gekümmert haben.**

**Und die gab es auch noch jetzt. Es fanden sich junge und alte Menschen aus unserer Gemeinde, die tatkräftig zu Sägen und Scheren griffen.**

**Die Fotos 4 - 7 zeigen den Arbeitseinsatz. Sehr erfreulich daran war, dass der Vorsitzende des Vereins vier junge Syrer fand, die im Flüchtlingsheim auf dem Siegdamm wohnten und unsere Arbeit sehr tatkräftig unterstützten.**

**Als aller Abfall weggeschafft war, blieb ein kahles Häuschen zurück (Foto 8 ). Doch wir alle konnten zum ersten Mal die schöne Architektur mit den drei Türmchen sehen.**

# **Texte zum Heiligenhäuschen Bonner Straße**

## **Teil 2: „Ein großer Tag für eine kleine Figur“**

**Die Mitglieder des „Vereins der Freunde und Förderer von St. Hedwig und auch die Vorbereitungsgruppe der Wortgottesfeier waren sich schnell einig, dass in das neu gestaltete Heiligenhäuschen eine Figur der Heiligen Hedwig einziehen sollte.**

**Nach der Heiligen St. Hedwig von Andechs war die Mitte der Siebziger Jahre erbaute Kirche auf der Zange benannt worden. Die Heilige Hedwig war ein Vorbild christlicher Nächstenliebe. In besonderer Weise kümmerte sie sich um Vertriebene und Flüchtlinge. Nach dem 2. Weltkrieg nahmen die Vertriebenen aus den Ostgebieten die Hedwig-Verehrung mit in ihre neuen Pfarrgemeinden. Im Stadtteil Siegburg Zange gab es eine Reihe von ostdeutschen Straßennamen. So war es folgerichtig, dass die neue Kirche in diesem Stadtteil St. Hedwig als Patronin bekam. Sie gilt auch als Symbolgestalt für die Aussöhnung zwischen Deutschen und Polen.**

**Für die Gestaltung der Figur wurde der Künstler gewonnen, der auch schon die große Figur der Hedwig für die Kirche geschnitzt hatte. Er schuf eine sehr ansprechende kleine Figur, die ein kleines Modell der Hedwigskirche in ihrem linken Arm hält.**

**Am 19.10.2017 war ein großer Tag für die kleine Figur, denn sie sollte in das Heiligenhäuschen einziehen. Im Rahmen eines Schulgottesdienstes stellte der Diakon Herr Kerling den Kindern das Leben und Wirken der Heiligen Hedwig vor. (Poster) Dann trugen Kinder auf einem Brett die geschmückte Figur in Begleitung eines Fahnenträgers der Schützenbruderschaft bis zum Heiligenhäuschen (Fotos 2 und 3).**

**Am Häuschen angekommen, wurde gesungen und gebetet (Fotos 4 und 5) und die Figur von Herrn Kerling hineingesetzt (Foto 6). Dort stand sie nun auf einem Sockel (Foto 7) und wurde noch mit einer Information und mit Blumen versehen.**

# **Texte zum Heilighäuschen Bonner Straße**

## **Teil 3: „Ein Schmuckstück für die Zange“**

Wind, Wetter und Wasser setzten in den folgenden Jahren dem Heilighäuschen so zu, dass die Figur der Heiligen Hedwig vorübergehend in die Kirche geholt werden musste.

Das Häuschen sollte zum zweiten Mal renoviert und dieses Mal auch Schäden an der Backsteinfassade beseitigt werden. Daraus wurde mehr Arbeit, als es zunächst den Anschein hatte. Doch auch jetzt gab es fleißige Helfer, die sehr sachkompetent arbeiteten. Besonders die zweifarbigen Backsteine strahlen wieder in altem Glanz. Sie wurden gewaschen und geschliffen. Dazu wurde eine Schleifmaschine kostenlos von der Firma Odenthal ausgeliehen. Das Foto 3 zeigt die jetzt ansehnliche Rückseite.

Das Ergebnis kann sich in jeder Hinsicht sehen lassen. Das Poster und die Fotos zeigen ein echtes „Schmuckstück der Zange“.

Am 4.11.2021 wird die kleine Figur der Heiligen Hedwig nach dem Schulgottesdienst wieder in ihr Häuschen einziehen, getragen von den Kindern der Grundschule wie vor vier Jahren.

Zu Füßen der Figur sehen Sie heute ein Stück Holz, das aus miteinander und ineinander verwachsenen Efeu- Ästen besteht. Nach der ersten Renovierung gab es einen riesigen Haufen Abfall, der zum Abtransport bereit lag. Oben auf der Spitze lag dieses Astwerk, das fast schon ein kleines Kunstwerk ist. (Foto 4)

Ich nahm es mit nach Hause. Die verschlungenen Äste erinnern an die Zusammenarbeit der vielen Helfer, die an diesem Häuschen mitgearbeitet haben.

Diese Helfer sind in alphabetischer Reihenfolge unten rechts auf der Stellwand aufgeführt. Wir alle, vor allem der „Verein der Freunde und Förderer der Kirche St. Hedwig“, möchten an dieser Stelle allen Mitarbeitern sehr herzlich danken.

Ohne ihren Einsatz würde es dieses schlichte, aber ausdrucksstarke Zeichen christlichen Glaubens nicht mehr geben.

Bitten wir die Heilige Hedwig an ihrem Gedenktag ganz besonders um den Schutz dieses Häuschens. Mögen sich in der Zukunft immer Menschen finden, die sich liebevoll darum kümmern.

# **Mitarbeiter an der Renovierung des Heiligenhäuschens:**

**Becher, Hermann**

**Mundt, Ralf**

**Nowak, Eugen**

**Peterko, Eugen**

**Rath, Dirk**

**Rath, Günter**

**Stommel, Heinz Josef**

**Drei Flüchtlinge aus Syrien**

**und Mitarbeiter der Stadt Siegburg**